

# Sprachliche Bildung und Zuwanderung: eine Zwischenbilanz

Jahrestagung am 19. und 20. Februar 2018 in Köln



**MERCATOR**  
**INSTITUT**  
für Sprachförderung  
und Deutsch  
als Zweitsprache



## PROGRAMM

Der Zugang zu und die Teilhabe an Bildung sind maßgeblich dafür, dass die Integration neu zugewanderter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland gelingen kann. Den Bildungseinrichtungen kommt bei diesem Integrationsprozess eine bedeutende Rolle zu. Die individuellen Biografien der Geflüchteten und ihr jeweiliger Bildungsstand gestalten sich allerdings sehr unterschiedlich und stellen das Bildungssystem vor vielfältige Herausforderungen.

Bereits 2015 stand im Rahmen einer Tagung die Frage im Zentrum, wie Schule und Unterricht für Kinder und Jugendliche ohne Deutschkenntnisse aussehen müssen, um die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln und gleichzeitig Potenziale zu fördern. Zwei Jahre später ist zu fragen: Was ist seitdem

passiert? Wo sind neue Antworten und wo neue Fragen entstanden? Welche Maßnahmen haben sich bewährt und wie kann deren Nachhaltigkeit gesichert werden?

Auf der Tagung sollen aktuelle Fragen und langfristige Perspektiven der sprachlichen Bildung im deutschen Bildungssystem untersucht werden. Ziel ist es, sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und den Austausch innerhalb der wissenschaftlichen Community ebenso zu fördern wie den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis. Teile der Tagung finden in englischer Sprache statt.

## PROGRAMMABLAUF

### 19. Februar

- ab 17.30 Uhr Anmeldung
- 18.00 Uhr Beginn
- 18.15 Uhr Einführung  
Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Mercator-Institut
- 18.40 Uhr Vortrag: Zwischen Willkommenskultur und Rechtsruck: Polarisierungen in der postmigrantischen Gesellschaft  
Prof. Dr. Juliane Karakayali,  
Evangelische Hochschule Berlin
- 19.15 Uhr Gesprächsrunde: Sprachliche Bildung und Zuwanderung. Eine Zwischenbilanz  
Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Mercator-Institut  
Marion Berkenhoff, Schiller-Gymnasium Köln  
Yvonne Gebauer,  
Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW  
Prof. Dr. Juliane Karakayali
- ab 20.00 Uhr Empfang mit Musik

### 20. Februar

- ab 8.30 Uhr Anmeldung
- 9.00 Uhr Kultureller Einstieg
- 9.30 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion:  
Beyond binaries. How to integrate multilingualism and language of schooling in education  
Prof. Dr. Piet van Avermaet, Universität Gent
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Parallele Formate – Teil 1
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.15 Uhr Parallele Formate – Teil 2
- 16.00 Uhr Bilanz der Tagung  
Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: Ina-Maria Maahs, Mercator-Institut



## PARALLELE WORKSHOPS, FACHGESPRÄCHE UND SYMPOSIUM

Im Symposium werden aktuelle Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Erkenntnisse diskutiert, die Praxisworkshops widmen sich dem Einsatz konkreter Konzepte und der Scienceworkshop dient der Auseinandersetzung mit standardisierten Diagnoseinstrumenten zur Sprachstandserfassung. In den Fachgesprächen stellen sich ausgewiesene Experten der Diskussion.

	SYMPOSIUM	WORKSHOP – PRAXIS	WORKSHOP – PRAXIS	WORKSHOP – SCIENCE	FACHGESPRÄCH	FACHGESPRÄCH	FACHGESPRÄCH
<b>11.15 bis 16.00 Uhr</b>	<b>■</b> Lehrerprofessionalisierung im Kontext von Mehrsprachigkeit	<b>■</b> Orthographie in hochheterogenen Lerngruppen vermitteln	<b>■</b> Ausbildungs- und Berufsvorbereitung im Unterricht an beruflichen Schulen und in der Erwachsenenbildung	<b>■</b> Zwischen Referenzrahmen und Profilanalyse – Wie kann ein integriertes Instrument zur Diagnose sprachlicher Kompetenzen neuzugewanderter Schülerinnen und Schüler aussehen?	<b>■</b> Schulorganisatorische Modelle und der Übergang ins Regelsystem	<b>■</b> Lehr-/Lernmaterialien für Neuzugewanderte	<b>■</b> Lernziele und curriculare Grundlagen für Vorbereitungsklassen
<b>Mittagspause: 13.00 bis 14.15 Uhr</b>	Prof. Dr. Alexandra Budke & Dipl.-Geogr. Michael Morawski, Universität zu Köln Dr. Angela Groskreutz, Europa-Universität Flensburg Dr. Erkan Gürsoy & Prof. Dr. Heike Roll, Universität Duisburg-Essen Dr. Johanna Mattissen-Piaszenski, Universität zu Köln Trang Schwenke-Lam, Universität Hamburg Anja Wilken, Universität Hamburg Leitung: Dr. Stefanie Bredthauer & Dr. Christoph Gantefort, Mercator-Institut	Leitung: Prof. Dr. Anne Berkemeier, Pädagogische Hochschule Heidelberg	Leitung: Prof. Dr. Hermann Funk, Universität Jena	Leitung: Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Mercator-Institut	Leitung: Dr. Nora von Dewitz, Mercator-Institut & Mona Massumi, Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität zu Köln	Leitung: Dr. Iris Günthner, Mercator-Institut	Leitung: Prof. Dr. Christoph Schroeder, Universität Potsdam

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum 31. Januar 2018 können Sie sich unter <https://tinyurl.com/Mercator-Tagung-2018> zur Tagung anmelden.

### Tagungsbeitrag

Die Tagungsgebühr in Höhe von 50 Euro ist vorab per Überweisung zu entrichten. Weitere Infos erhalten Sie in der Bestätigungsmail nach erfolgreicher Anmeldung.

### Tagungsort

#### KOMED

Zentrum für Veranstaltungen im MediaPark Köln  
Im MediaPark 7  
50670 Köln

## ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

**U-Bahn:** Ab Köln-Hauptbahnhof mit den Linien 16, 18 zum Ebertplatz. Umsteigen in die Linie 12, 15 Richtung Ringe. Bis zur Haltestelle Christophstraße/MediaPark fahren. Von dort durch die Hermann-Becker-Straße und über die Brücke in den MediaPark.

**S-Bahn:** Ab Köln-Hauptbahnhof mit der S6 Richtung Nippes, S11 Richtung Düsseldorf, S12, S13 oder S19 Richtung Hansaring. Direkte S-Bahn-Verbindung vom Flughafen Köln-Bonn zum Hansaring mit der Linie S19 bis zur Haltestelle Hansaring. Von dort aus: hinter Saturn rechts gehen, die nächste links in die Maybachstraße abbiegen und dann geradeaus in den MediaPark.

## ÜBERNACHTUNG

Für Übernachtungsgäste sind vom 19. auf den 20. Februar 2018 Abrufkontingente in verschiedenen Kölner Hotels mit guter Anbindung zum Tagungsort reserviert. Zimmer können telefonisch oder per E-Mail bis zum 19.01.2018 unter dem Stichwort „Mercator-Institut“ direkt bei dem jeweiligen Hotel gebucht werden. Das Mercator-Institut kann leider keine Kosten für Anreise und Übernachtung übernehmen.

#### Hotel Imperial

Barthelstraße 93  
50823 Köln  
Telefon: 0221 8200 740  
[hotel@hotel-imperial.de](mailto:hotel@hotel-imperial.de)  
EZ: 89 € zzgl. Frühstück

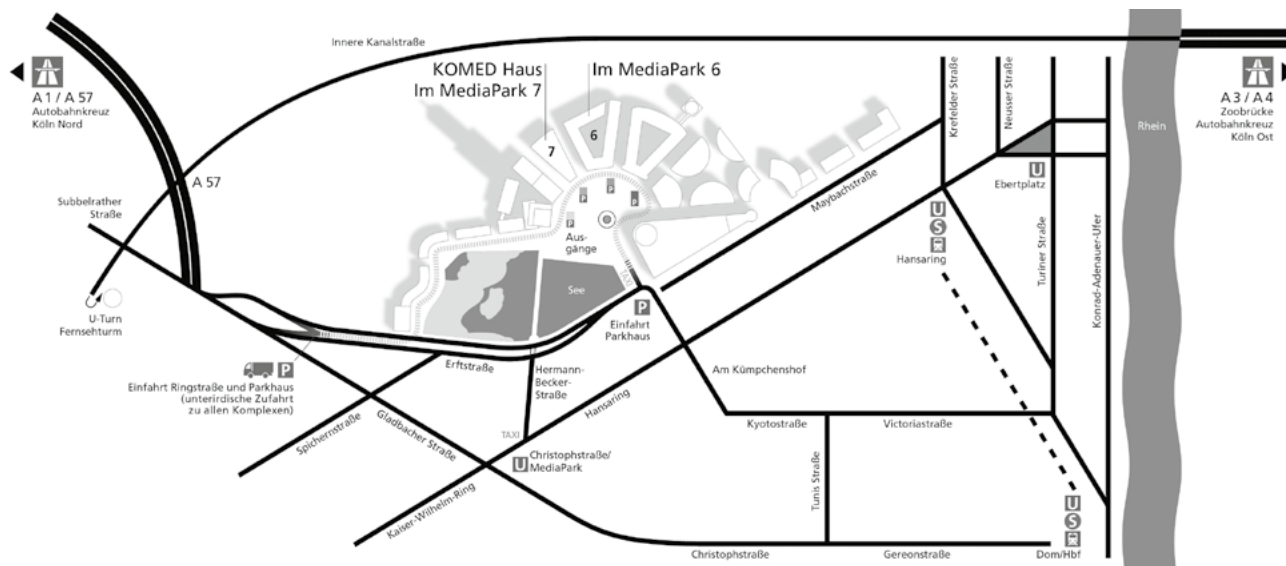
Hopper Hotel et cetera  
Brüsseler Str. 26  
50674 Köln  
Telefon: 0221 924400  
[hotel@hopper.de](mailto:hotel@hopper.de)  
EZ: 85 € inkl. Frühstück

#### Hotel Chelsea

Jülicher Straße 1  
50674 Köln  
Telefon: 0221 207150  
[mail@hotel-chelsea.de](mailto:mail@hotel-chelsea.de)  
EZ: 78 € zzgl. Frühstück

#### The Ascot Hotel

Hohenzollernring 95-97  
50672 Köln  
Telefon: 0221 952 965 0  
[info@hotel-ascot.de](mailto:info@hotel-ascot.de)  
EZ standard: 85 € zzgl. Frühstück  
EZ comfort: 95 € zzgl. Frühstück  
DZ: 110 € zzgl. Frühstück



---

## **Sprachliche Bildung und Zuwanderung: Eine**

**Zwischenbilanz** ist die fünfte Jahrestagung des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

### **KONTAKT**

Pascal Tambornino

Telefon 0221 470 7771

[mercator-tagung@uni-koeln.de](mailto:mercator-tagung@uni-koeln.de)

[www.mercator-institut-sprachfoerderung.de](http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de)

### **Fotos**

Annette Etges

Das Mercator-Institut ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.

STIFTUNG  
MERCATOR

Universität  
zu Köln

